



Protokoll Mitgliederversammlung 2010

Samstag, 12. Juni 2010
Von 14.30 bis 15.30 Uhr
Kulturbeiz Hotel Krone Giswil

Anwesende

Gemäss Präsenzliste.

1 Protokoll letzte Versammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2009 in Cully wird einstimmig genehmigt.

2 Rückblick

Peter Bissegger und Claus Widmer präsentieren den schriftlichen Geschäftsbericht, der, ebenso wie sämtliche anderen Dokumente der Mitgliederversammlung, auf ktv.ch zum Download zur Verfügung stehe. Die Jahresrechnung schliesse bei Erträgen von 1'346'356.40 Franken und Aufwänden von 1'337'308.55 Franken mit einem Mehrertrag von 9'047.85 Franken ab. Die Bilanz weise per 31. Dezember 2009 Aktiven und Passiven von je 170'096.69 Franken auf. Der Verlustvortrag verringere sich um den Jahresmehrertrag auf 107'487.43 Franken, womit aber die Finanzlage weiterhin äusserst angespannt bleibe. Der Vorstand empfehle Zustimmung zu Geschäftsbericht und Jahresrechnung.

Auf Anfrage erläutert Claus Widmer Einzelheiten des Ertragsbereichs «Medien»: Umgelegte Mitgliederbeiträge 57'888 Franken, umgelegte Kulturförderung 72'486.30 Franken, Theaterportal theater.ch 5'000 Franken, e-bulletin.ktv 450 Franken, total 135'824.30 Franken.

Der Geschäftsbericht 2010 und die Jahresrechnung 2009 werden einstimmig genehmigt, vom Bericht der Rechnungsrevisoren vom 12. März 2010 wird zustimmend Kenntnis genommen, und den Verantwortlichen wird einstimmig Entlastung erteilt.

3 Einblick

Peter Bissegger informiert, dass das Buch «Grosse Schweizer KleinKunst» am Schweizer KleinKunst-Tag, 13. September 2010 erscheinen werde. Autoren: Peter Bissegger, Martin Hauzenberger, Manfred Veraguth. Verlag: Rüffer & Rub.

Peter Bissegger und Claus Widmer informieren über die Schweizer Künstlerbörse 2010 der ktv, über KleinKunstGala und PreisGala, über die KleinKunstSpecials «10 x 10», «Gastkanton Graubünden», «Literatur am Rand», «Magic», «Spoken Word», über das Podium «Kulturberichterstattung in den Medien» und den «Point Pastis», das rencontre francophone, über die Börsen-Chronisten Thomas C. Breuer (Wort), Michaela Maria Drux (Karikatur), Sabine Burger und Willi Kracher (Foto). Die Rückmeldungen zur Schweizer Künstlerbörse seien mehrheitlich positiv. Sie seien bereits vom Pool ktv und würden jetzt auch vom Vorstand ktv an einer Sondersitzung intensiv ausgewertet, Verbesserungspotenzial werde sorgfältig geprüft.

Auf ktv.ch seien alle schriftlichen Reaktionen publiziert, zudem eine umfangreiche Rückschau der Chronistinnen und Chronisten in Texten, Karikaturen und Bildern.

Die Reaktionen über die Schweizer Künstlerbörse seien umfassend aufgeführt und stellten einen guten Querschnitt dar. Trotz des Dauerregens habe die Zufriedenheit bis zuletzt angehalten, und die Situation mit dem Baustellen-Provisorium sei recht gut gemeistert worden.

Andrej Togni: Noch in diesem Jahr werde der Newsletter spot.ktv neu gestaltet. Zudem sei mit Annika Bangerter eine redaktionelle Mitarbeiterin gefunden worden, welche verschiedene redaktionelle Beiträge liefern werde, beispielsweise: Drei Fragen an Persönlichkeiten. Grundsatzartikel über beispielsweise Preisverleihungen. Tagebuch-ähnliche Begleitung einer Künstlerin, eines Künstlers von der Einreichung der Bewerbung über den Auftritt an der Schweizer Künstlerbörse bis zu den Auftritten, welche durch die Schweizer Künstlerbörse zustande kommen. Portrait des Patronatskomitees und seiner Mitglieder. Origen Festival Graubünden.

Claus Widmer:

- Die ktv sei an vorderster Front dabei bei der Umsetzung des neuen Kulturförderungsgesetzes und bei der ersten Kulturbotschaft der Eidgenossenschaft für die Jahre 2012 bis 2015.
- Die ktv sei jetzt definitiv dabei beim Netzwerk Vorsorge Kultur, und bei drei Vorsorgestiftungen: bei der Pensionskasse Musik und Bildung, bei der Charles-Apotheloz-Stiftung Cast, und bei der Fondation de prévoyance Artes & Comoedia.
- Das Theaterportal theater.ch sei – abgesehen von den Finanzen – erfolgreich: es seien jetzt fast alle Theaterverbände dabei, das Angebot sei auf ch-dramaturgie und auf das gesamte Theaterpädagogik-Angebot ausgeweitet worden.
- Auf Initiative der ktv sei eine Initialzündung erfolgt für eine Art Theater&TanzLobby Schweiz. In der ersten Phase beteiligt seien die Präsidien und Geschäftsführungen von Act – Berufsverband der freien Theaterschaffenden, AdS – Autorinnen und Autoren der Schweiz, Danse Suisse – Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden, und ktv.
- Neu hätten Bestellungen für Tickets für die PreisGala, für Einschreibungen Schweizer Künstlerbörse für ktv-Mitglieder, Werbeflächen und Stände an der Exposition online getätigt werden können. Die Akzeptanz sei hoch gewesen, die Neuerungen würden in diesem Sinne fortgesetzt.
- Wegen markantem Rückgang bei den Nominationen für den Schweizer KleinKunstPreis habe der Vorstand Änderungen beschlossen: Zukünftig werde aus dem Kreis des Vorstands und der Auswahlkommissionen nominiert. Im Gegenzug gehörten zukünftig der Jury keine Mitglieder des Vorstands und der Auswahlkommissionen mehr an.
- Beim Kultur- und Kongresszentrum KKThun seien gute Baufortschritte feststellbar, es dürfe davon ausgegangen werden, dass das KKThun bis zur Schweizer Künstlerbörse 2011 fertig gestellt sei.
- Ähnliches gelte für Gymnasium – Handelsmittelschule Thun – Schadau: Gute Baufortschritte, es dürfe davon ausgegangen werden, dass der Bau bis zur Schweizer Künstlerbörse 2011 fertig gestellt sei.

Die Versammlung nimmt zustimmend Kenntnis.

Claus Widmer: Das Budget 2010 sei vom Vorstand, in dessen Kompetenzbereich dies falle, mit Erträgen von 1'541'000 Franken, Aufwänden von 1'536'000 Franken, und einem Mehrertrag von 5'000 Franken, zudem gegenüber 2009 unveränderten Mitgliederbeiträgen, verabschiedet worden. Bisher deute alles darauf hin, dass sich der Jahresabschluss 2010 im Rahmen des Budgets bewegen werde, mit einer einzigen Ausnahme: Die Schweizer Künstlerbörse auf dem Baustellen-Provisorium verursache voraussichtlich deutlich höhere Kosten als budgetiert.

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Budget 2010 mit gegenüber 2009 unveränderten Mitgliederbeiträgen.

4 **Ausblick**

Peter Bissegger und Claus Widmer: Die Schweizer Künstlerbörse 2011 werde die 52. sein, sie sei von Mittwoch, 13. April, bis Sonntag, 17. April 2011, geplant. Nach dem Umbau vom Schadausaal zum Kultur- und Kongresszentrum KKThun werde sie voraussichtlich wieder auf diesem Gelände stattfinden können.

Die Versammlung beschliesst auf Empfehlung des Vorstands einstimmig, die Mitgliederbeiträge auch für das Jahr 2011 unverändert zu belassen.

Claus Widmer: Das Budget 2011 werde zu gegebener Zeit durch den Vorstand verabschiedet, in dessen Kompetenzbereich dies falle, wie soeben beschlossen mit gegenüber 2010 unveränderten Mitgliederbeiträgen.

5 **Ernennungen und Wahlen**

Die Versammlung wählt einstimmig Peter Bissegger (Präsident), Roberto Maggini (Vizepräsident), Heike Siegel, Andrej Togni, als Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsdauer 2010 bis 2012. Die Amtsdauer von Juan Diaz dauere bis 2011.

Peter Bissegger: Véronique Biollay Kennedy und Andrea Scheuber, beide gewählt für eine Amtsdauer 2009 bis 2011, stellten sich leider, beide aus familiären Gründen, nicht mehr zur Verfügung.

Peter Bissegger: Der Vorstand empfehle, Marynelle Debétaz, Biel, lic. iur. Universität Freiburg mit Schwergewichten «Bilingue» und «Europäisches Recht», Studium Master of Advanced Studies MAS Kulturmanagement Universität Basel, Administratorin Spectacles français (Biel), Vorstandsmitglied Cinélibre, Fri-Son fait son cinéma, Filmpodium Biel / Bienne, Pool de Théâtres Romands, Domenico Lucchini, Meride, diplomierter Kulturmanager, Leiter Teatro San Materno Ascona, ehemaliger Leiter Centro Culturale Svizzero CCS Mailand, ehemaliger «régisseur culturel» Centre Culturel Suisse Paris, ehemaliger Kulturbeauftragter Chiasso, ehemaliger künstlerischer Direktor Cinema Teatro Chiasso, Mitglied Auswahlkommissionen Schweizer Künstlerbörse, und Esther Roth, Bern, stellvertretende Leiterin Hoireka Künstleragentur und Kulturvermittlung, Mitglied Leitungsteam La Cappella Bern, Studium Master of Advanced Studies MAS Kulturmanagement Universität Basel, neu in den Vorstand zu wählen.

Die Versammlung wählt einstimmig und mit Akklamation Marynelle Debétaz, Domenico Lucchini und Esther Roth für eine Amtsdauer 2010 bis 2012 als Vorstandsmitglieder.

Rechnungsrevisoren: Peter A. Marti und Theodor Tschanz werden einstimmig wieder gewählt.

6 **Verschiedenes**

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Für das Protokoll:
Eleonora Carcò-Savian
Claus Widmer

Juni 2010